

Studie zu Mischimpfung sucht noch ProbandInnen

Das österreichische Impfprogramm baut derzeit primär auf den Vektor-Impfstoff von AstraZeneca (Vaxzevria) und den mRNA Impfstoff von Pfizer (kurz Comirnaty). Beide Impfungen haben eine sehr gute Wirkung mit seltenen Nebenwirkungen. Von einigen europäischen Staaten wird empfohlen, eine erfolgte Erstimpfung mit Vaxzevria mit dem Impfstoff Comirnaty aufzufrischen. Um diese Empfehlung hinsichtlich der Wirksamkeit und Verträglichkeit zu überprüfen, führen wir am Institut für Virologie der Medizinischen Universität Innsbruck gemeinsam eine klinische Prüfung durch.



Freiwillige ProbandInnen sind herzlich eingeladen, an dieser Studie teilzunehmen. Teilnehmen können Personen, die zwischen 18 und 65 Jahren alt sind, keine vorangegangene Infektion mit SARS-CoV-2 hatten und innerhalb der letzten 12 Wochen eine Erstimpfung mit Vaxzevria oder innerhalb der letzten 6 Wochen eine Erstimpfung mit Comirnaty erhalten haben. TeilnehmerInnen mit einer Erstimpfung mit Comirnaty erhalten als Zweitimpfung auch wieder Comirnaty. TeilnehmerInnen mit Erstimpfung Vaxzevria werden für die Zweitimpfung zufällig auf die beiden Gruppen Comirnaty oder Vaxzevria aufgeteilt. Die Teilnahme an dieser klinischen Prüfung erfolgt freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.i-med.ac.at/virologie/hevacc.html>

Wenn Sie Interesse haben an der Studie teilzunehmen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail unter Angabe von Datum und Impfstoff der Erstimpfung an die folgende Email-Adresse: HEVACC@i-med.ac.at